



1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung:



Reparaturschelle mit selbstzentrierendem Verschluss-System für Guss-, Stahl-, PVC- und AZ-Rohre. Die mit der Spannbrücke verschweißten Schrauben erlauben mit Hilfe des Montagebügels ein einfaches Zusammenfügen. Zur Erleichterung der Montage ist der mittlere Gewindebolzen ab d 87 mm verlängert. Die Muttern können einfach und zeitsparend aus dem beigegebenen Mutternmagazin aufgeschraubt werden.

ACHTUNG: Mit Reparaturschellen können **keine** schub- oder zuggesicherten Verbindungen hergestellt werden!

Medium: Wasser / Gas / kommunales Abwasser

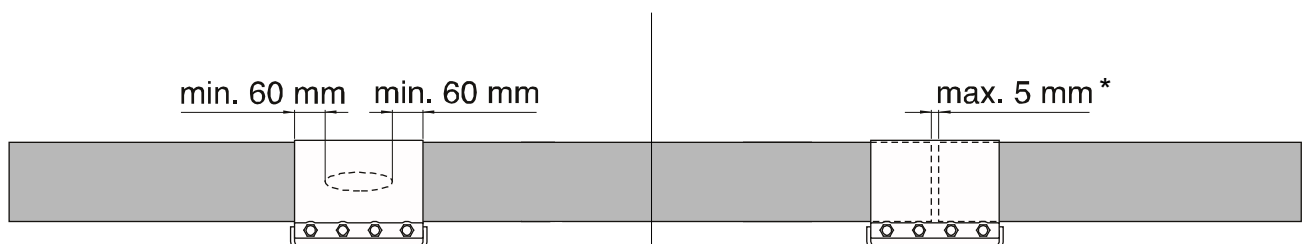
Max. Betriebsdruck: Reparaturschelle einfach gespannt

max. Betriebsdruck (Trinkwasser/Abwasser):	d 54 - d 190: 16 bar
	d 190 - d 430: 10 bar
max. Betriebsdruck (Gas):	d 54 - d 430: 5 bar

Reparaturschelle doppelt gespannt

max. Betriebsdruck (Trinkwasser/Abwasser):	d 87 - d 186: 16 bar
	d 208 - d 430: 10 bar
	d 425 - d 471: 6 bar
max. Betriebsdruck (Gas):	d 87 - d 471: 5 bar

Der Verwendungsbereich hinsichtlich der Schadensstelle ist einzuhalten.



Wegen der Rohrstabilität, sollte der Durchmesser der Beschädigung 40% des Rohrdurchmessers nicht überschreiten!

* Verwendung nur vorübergehend bis zum Tausch des Rohres!

Material: Schelle: nichtrostender Stahl
Schrauben/Muttern: nichtrostender Stahl, molybdänbeschichtet
Dichtungen: EPDM gemäß DVGW W270 für Wasser (Standard) bzw. NBR für Gas

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.
Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

2. Montage:



Rohroberfläche reinigen

Rohroberfläche muss sauber und glatt sein.

Kein Seifenwasser verwenden.

Wasseraustritt bei Leckstelle verhindern.

Reparaturschellen nur auf Umhüllungen setzen wenn sichergestellt ist, dass diese dicht sind. Ansonsten abmanteln.



Reparaturschelle über das Rohr ziehen

Dichtung durch Drehen der Reparaturschelle in Pfeilrichtung festziehen.



Verschluss zusammenhalten

Mit Mutternmagazin den langen Bolzen sichern.

Mutternmagazin durch leichtes seitliches Knicken abziehen. Muttern mit Magazin auf die Gewindebolzen schrauben. Kein Schmieren der Muttern nötig, da diese ab Werk molybdänbeschichtet sind.

Zur Erleichterung der Montage ist der mittlere Gewindebolzen ab d87 mm verlängert.



Muttern mit Drehmomentschlüssel gleichmäßig anziehen

Schraubenanzugsmomente:

Reparaturschelle einfach gespannt: d 54 - d 130 = max. 60 Nm
d131 - d 430 = max. 90 Nm

Reparaturschelle doppelt gespannt: d 87 - d 132 = max. 60 Nm
d132 - d 471 = max. 90 Nm

Bei Verwendung in aggressiven Böden empfehlen wir zusätzlich eine Korrosionsschutzbinde um die Schelle aufzubringen.

Bei Komplettabrissen Spannungsfreiheit des Rohres sicherstellen!

3. Wartung:

Hawle-Reparaturschellen sind wartungsfrei.

4. Inbetriebnahme und Dichtheitsprüfung:

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben unter Beachtung der maximalen Betriebsdrücke gemäß DVGW-Regelwerk durchzuführen.

[Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:](#)

Hawle Armaturen GmbH

- Anwendungstechnik -

Liegnitzer Str. 6

83395 Freilassing

Telefon: +49 8654 6303-0

Telefax: +49 8654 6303-222

E-Mail: info@hawle.de

Internet: www.hawle.de